

RS Lvwg 2024/10/19 LVwG-AV-383/001-2024

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.10.2024

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

19.10.2024

Norm

WRG 1959 §121

VwVG 2014 §9 Abs1

1. WRG 1959 § 121 heute
2. WRG 1959 § 121 gültig ab 26.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
3. WRG 1959 § 121 gültig von 27.07.2006 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006
4. WRG 1959 § 121 gültig von 11.08.2001 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
5. WRG 1959 § 121 gültig von 01.10.1997 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
6. WRG 1959 § 121 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Schäden, die durch (unsachgemäße) Bauarbeiten entstehen, aber nicht mit einer abweichenden Ausführung der bewilligten Wasseranlagen verbunden sind, können nicht im wasserrechtlichen Kollaudierungsverfahren, sondern nur im Zivilrechtsweg geltend gemacht werden; im Anwendungsbereich des § 26 Abs 2 WRG kommt die zivilrechtliche Haftung des Wasserberechtigten zum Tragen.Schäden, die durch (unsachgemäße) Bauarbeiten entstehen, aber nicht mit einer abweichenden Ausführung der bewilligten Wasseranlagen verbunden sind, können nicht im wasserrechtlichen Kollaudierungsverfahren, sondern nur im Zivilrechtsweg geltend gemacht werden; im Anwendungsbereich des Paragraph 26, Absatz 2, WRG kommt die zivilrechtliche Haftung des Wasserberechtigten zum Tragen.

Schlagworte

Umweltrecht; Wasserrecht; Kollaudierungsverfahren; Abwässer; Verfahrensrecht; Parteistellung; Einwendung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2024:LVwG.AV.383.001.2024

Zuletzt aktualisiert am

13.11.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreic, <http://www.lvwg.noe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at